

Lokaltipp Zar Café-Bar, Bern

Das hat in diesem Berner Quartier noch gefehlt: ein kleines, aber feines Lokal zum Sein – ein bisschen hip, aber nicht gestylt und überdreht. Die Café-Bar Zar im Fischermätteli-Quartier haben Oli Inäbnit und Stefi Nydegger Anfang Juni eröffnet, es ist das erste Lokal seiner Art in diesem Quartier im Südwesten Berns. Hier treffen sich die Leute aus der Umgebung, die Büezer trinken morgens ihren Pausenkaffee, Väter und Mütter sind mit ihren Kindern willkommen, das Feierabendbier wartet hier auf dem Heimweg oder der



Drink am Abend für jene, die nach dem Essen Lust auf einen Sprung nach draussen haben. Früher stand «Miggu's Kiosk» an der Stelle des «Zar». Der Schriftzug erinnert noch an diese Vergangenheit. Von noch weiter zurück datiert das Rezept der Guetzli, die sich auf der Theke als Begleiter zu Kaffee oder Tee geradezu aufdrängen. Sie sind hausgemacht nach Rezept eines alten DDR-Kochbuchs. Zum Apéro dann gibt es zum «Bödele» ein Antipasti-Plättli mit Brot, Käse und Wurst, Oliven, Tomaten und Gurken, alles frisch aufgeschnitten. *Gabriela Weiss*

Facts

Was? Morgenkaffee, Nachmittagseinkehr oder Abenddrink in ungezwungener Atmosphäre.

Für wen? Quartierbewohner und Neugierige von überall her, die gerne einmal die unbekannteren Flecken Berns besuchen.

Zar Café-Bar, Pestalozzi-strasse 9, Bern, post@zarbar.ch; www.zarbar.ch